

## [ SAUERSTOFFDICHT NACH DIN 4726 ]

### Kurzbeschreibung der Systemtechnik

- Abdecken der Bodenbeläge mit einem Schutzvlies (Floorliner)
- Entleeren der Heizungssysteme in erforderlichem Umfang
- Anschlüsse zwischen der Anlagentechnik und dem Fußbodenheizungsrohr erstellen
- Austrocknung der Rohre mittels erwärmter aufbereiteter Druckluft
- Sandstrahlen der Rohrrinnenwände mit einem Luft-Abrasivmittelgemisch
- Berechnen der genauen Rohrlängen in den einzelnen Heizkreisläufen durch Ausliterung derselben (mit Wasser)
- Nochmaliges Sandstrahlen der Rohrrinnenwände mit einem Luft-Abrasivmittelgemisch (bei Bedarf)
- Nach- und Ausblasen der Rohre bei gleichzeitiger Aufwärmung
- Innenbeschichten der Kunststoffrohre mit dem **oxy[proof]<sup>®</sup>system**, welches nahtlos eingebracht wird
- Trocknung der Rohre mit erwärmter Druckluft für ca. 1 bis 2 Stunden
- Anschluss der Rohrleitungen am Verteiler
- Nach der Austrocknung können die sanierten Rohrleitungen belastet bzw. gefüllt und der Heizungsbetrieb wieder gestartet werden
- Inbetriebnahme, Einregulierung und Hydraulischer Abgleich der sanierten Heizkreise für bestehende Fußbodenheizungskreise

Stand: 04/2016

**Anmerkung:** Vor jeder Rohrrinnensanierung ist eine Wasser- und Zustandsanalyse der Fußbodenheizung erforderlich

TGA Rohrrinnensanierung AG, 90768 Fürth, [www.tga-rohrrinnensanierung.de](http://www.tga-rohrrinnensanierung.de)